

maxit pluscalc 6035 Kalkspachtel



Produktkurzbeschreibung

maxit pluscalc 6035 ist ein maschinenverarbeitbarer, weißer Kalkspachtel für ebene Untergründe, wie z.B. Beton und Betonfertigteile, für den Innenbereich. Speziell abgestimmt auf die maxit pluscalc-Produkte.

Produkteigenschaften

Der maxit pluscalc 6035 zeichnet sich durch eine hervorragende Haftung auf dem Untergrund und eine extrem hohe Füllkraft aus. Mit nur wenigen Arbeitsschritten sind Wände und Decken fertig oder bestens vorbereitet für eine weitere, variable Oberflächengestaltung mit z.B. maxit pluscolor 5035 Kalkfarbe.

Anwendungsbereich

Zur Überarbeitung von Filigranbetonelementen sowie von tragfähigen Zement-, Gips- und Kalkgrundputzen im Innenbereich.

Produktvorteile

- hohe Füllkraft
- geringe Schichtdicken
- kurze Trocknungszeiten
- ansatzlos auf großen Flächen einsetzbar
- auf "Null" ausziehbar
- gut schleifbar
- geringer Arbeitsbedarf durch einfache Verarbeitung
- hohe Ergiebigkeit
- lösemittel- und weichmacherfrei (ELF)

- diffusionsoffen

Baustellenvoraussetzungen

Der Untergrund (Mauerwerk/Beton) muss den einschlägigen Normen sowie den Verarbeitungsrichtlinien der Hersteller entsprechen. Nicht verarbeiten unter + 8°C bzw. über + 30°C sowie bei zu erwartenden Nachtfrösten. Zu verputzende Flächen sind während der Verarbeitung und dem Trocknungsprozess vor Feuchtigkeit und Zugluft zu schützen. Schmutzempfindliche Bauteile vor Beginn entsprechend dem Merkblatt „Abklebe- und Abdekarbeiten für Maler- und Stuckateurarbeiten“ des Bundesverbandes Ausbau und Fassade schützen.

Untergrundvorbereitung

Der Putzgrund muss sauber und tragfähig sein. Schmutz, Staub, lose Teile und haftungsbeeinträchtigende Stoffe entfernen, ggf. geeignet reinigen (Trocken bzw. Nass). Trockene oder saugende Untergründe sind vorzunässen. Untergründe mit stark unterschiedlicher Alkalität neutralisieren.

- Fugen von Porenbeton, Kalksandsteinelementen, Betonfertigteildecken, Fehlstellen und Niveauunterschiede mit maxit ip 253 Fugenspachtel vospachteln bzw. verfüllen
- bei gipsgebundenen Grundputzen und Gipskartonplatten mit Fugenspachtelungen aus Gips, ist eine Vorbehandlung mit maxit prim 1070 notwendig
- bei rauen bzw. strukturierten Untergründen ggf. vospachteln

Bei ungeeigneten Putzgründen sind Bedenken anzumelden.

Verarbeitung

Vollflächig in 0,5 - max. 2 mm Schichtdicke, z.B. im Airlessverfahren, aufbringen und mit Stiel oder Handspachtel planeben abglätten. Bei vorhandenen Fugen immer in Fugenrichtung abglätten. Zur Erzielung besonders glatter Flächen, z.B. Oberflächenqualität Q3, ist eine zweilagige Spachtelung notwendig. Für glatte Oberflächen in den Innenecken sind diese z.B. mit einem Heizkörperpinsel nachzuwaschen. Auf dichten, wenig saugenden Untergründen können feine Luftblasen entstehen, diese sind nach kurzer Abluftzeit durch nochmaliges Glätten zu entfernen. Der Zeitpunkt des Nachglättens ist abhängig von Temperatur und Luftfeuchtigkeit am Objekt.

Materialverbrauch

Ca. 1,3 kg/m²/mm

Exakte Verbrauchsmengen sind durch Anlegen von Probeflächen am Objekt zu ermitteln.

Nachbehandlung / Beschichtung

Frischen Spachtel vor Frost und schneller Austrocknung schützen. Weiterverarbeitung nach einer Trocknungszeit von ca. 12 bis 48 Stunden, abhängig von Temperatur und relativer Luftfeuchtigkeit. Vor Auftrag von Folgebearbeitungen, wie Beschichtungen, Tapeten, usw., ist eine Vorbehandlung/Grundierung der Spachtelflächen empfehlenswert.

Besondere Hinweise

Insbesondere an den Stoßfugen von Filigrandeckenelementen können infolge von Schwindverformungen der Deckenelemente bzw. des Aufbetons bei kurzen Bauzeiten und nicht hinreichender Austrocknung Schwindrisse entstehen. Spritzspachtel können keine rissüberbrückenden Eigenschaften zugeordnet werden.

Qualität

Der Einsatz bewährter und fortlaufend kontrollierter Rohstoffe garantiert gleichbleibend gute Qualität. Modernste Fertigungsanlagen sorgen für konstante Produkteigenschaften.

Lagerung

Kühl, frostfrei und vor Sonneneinstrahlung geschützt. In original verschlossenen Gebinden auf Palette mindes-

tens 12 Monate lagerfähig. Angebrochene Gebinde gut verschlossen halten und bald verarbeiten.

Entsorgung

Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Säcke sind komplett zu entleeren, Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Für das abgegebene Produkt ist folgende Abfallschlüsselnummer zu empfehlen: 08 00 00 Abfälle aus HZVA von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben, 08 01 00 Abfälle aus HZVA und Entfernung von Farben und Lacken, 08 01 11 Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten.

Technische Daten

Airless-Spritzdaten:

Düsengröße	0,023 - 0,029 je nach Maschinengröße
Spritzdruck	70 - 80 bar*
Maschenweite Sieb	60 mesh
Schlauchlänge	mind. 15 m x 1/4"

*Druckeinstellungen sind den Gegebenheiten anzupassen, sie sind von Lieferkonsistenz und Umgebungstemperatur stark beeinflusst.

Sicherheitshinweis: Bei allen Spritzapplikationen sind die Verarbeitungsrichtlinien der Produkte sowie der verwendeten Spritzgeräte zu beachten. Bei Verarbeitung aller Materialien ist sicherzustellen, dass die Baustelle entsprechend gut belüftet wird, entsprechende Arbeitsschutzmasken zu tragen sind und die Geräte entsprechend gesichert sind (Ex-Schutz).

Logistik

25 kg/Eimer, 24 Eimer/Pal. = 600 kg/Pal.

Rechtliche Hinweise

Die Angaben dieser Druckschrift basieren auf unseren derzeitigen technischen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie befreien den Verarbeiter wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei Verarbeitung und Anwendung unserer Produkte nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen und stellen nur allgemeine Richtlinien dar. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder der Eignung für einen konkreten Einsatzzweck

kann hieraus nicht abgeleitet werden. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Verarbeiter stets in eigener Verantwortung zu beachten. Mit dem Erscheinen dieses Druckwerkes/dieser Ansicht verlieren alle früheren Druckwerke/Ansichten ihre Gültigkeit.

maxit pluscalc 6035 Kalkspachtel	
Anwendung aussen	nein
Anwendung innen	ja
Bindemittel	Kalkhydrat
Brandverhalten	A2-s1, d0 nach DIN EN 13501
Empfohlene Schichtdicke	einlagig bei vollflächiger Spachtelung 2 - 4 mm
Farbe	naturweiß
Fasern	nein
pH-Wert	12 - 14
Trocknungszeit	12 bis 48 Stunden, abhängig von Temperatur und relativer Luftfeuchtigkeit
VOC-Gehalt	≤ 5 g/l
Verarbeitungstemperatur	+ 8°C bis + 30°C
zu beachten	Bei den Werten in den technischen Daten handelt es sich um Laborwerte.